Aus dem "Schüttstein"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475415

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wien, Jahrestag 12. März

«Bittsie — i bin so kurzsichtig! Was steht denn auf dem Proschpekt da hint?»

«Dort steht: Die Ostmark ist frei!»

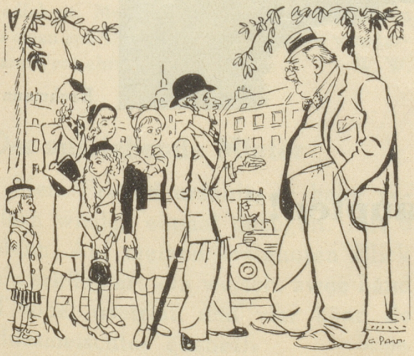
«Ja gengans! Die Ostmark ist frei! Wirkli wahr? San denn die Preißen wieder furt?»

Aus dem «Schüttstein»

Regnerischer Maisonntag in Luzern, wo sich die Pfadfinderinnen vom «Blauen Ring» zu ihrer schweizerischen Verbandstagung treffen. Ein pudelnasses Pfadi-Meitschi besteigt einen Tramwagen und macht ihrem Unbehagen über das Sauwetter durch Aufbegehren Luft. Meint der Trämler trocken:

«Da git's gar nüd z'jommere. Bi däm Wätter händ-er ämel uf kä Fall chönne vom Rägen überrascht wärde!» Bracke

---



«E schöni Familie, aber händ Sie kei Buebe?»
«Nei, ebe nöd, üsers G'schlächt stirbt us!»
«Wie heißed Sie denn?»
«Meier!» (Ric et Rac, Paris)

Die Landesausstellung, ein Tessiner und ein Weber-Stumpen

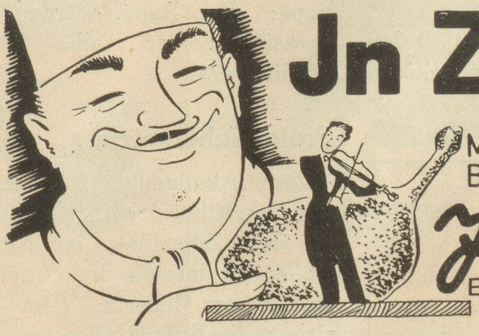
In der Grotto Ticinese
Der L.A. sitzt Maronese,
Ein Tessiner aus Lugano;
Und ihm schmeckt nun der Nostrano.
Die L.A. hat ihn entzückt,
Darum raucht er still beglückt.
Weber-Stumpen raucht er jetzt,
Weil er sie als Kenner schätzt.

Weber-Stumpen
Kennerstumpen

LIGA-SPEZIAL
10 Stück Fr. 1.–

WEBER SÖHNE A.-G., MENZIKEN

Radio Steiner immer vorteilhafter!
Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der
Steiner A.-G. - Bern
Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche



Jn Zürich
Mittagessen Butterküche **1.80**
Zelmoli
ERFRISCHUNGSRAUM